

Im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

### **Assistenzkraft im Ministerbüro (m/w/d)**

befristet bis zum Ablauf des 30. Juni 2022 zu besetzen.

#### **Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere**

- die allgemeine Verwaltung- und Sekretariatstätigkeiten bei der Vor- und Nachbereitung von Terminen des Ministers (z.B. Anforderung und Zusammenstellung von Terminunterlagen), Reisebuchungen und Recherchearbeiten,
- Protokollarbeiten, das Verfassen von Protokollen und Korrespondenz sowie
- die Beantwortung allgemeiner Zuschriften;
- die Vertretung der Leitungsassistenten des Ministers,
- projektbezogene Unterstützung im Team des Ministerbüros.

#### **Das Anforderungsprofil**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird neben einer abgeschlossenen Verwaltungsausbildung (Verwaltungsfachangestellte) oder einer vergleichbaren Berufsausbildung erwartet, dass sie durch

- selbständiges, sorgfältiges und umsichtiges Arbeiten,
- sehr gute IT-Kenntnisse im Umgang mit den Standard-Office-Anwendungen sowie
- Erfahrungen im Umgang mit modernen Bürokommunikationstechniken,

den besonderen Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen und über ein hohes Maß an Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit verfügen. Es bedarf zudem einem hohen Maß an Organisationstalent sowie einem sehr guten Ausdruck in Wort und Schrift.

Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen werden genauso vorausgesetzt wie gute Umgangsformen und sicheres Auftreten. Die Besonderheit des Arbeitsumfeldes bedingt die Bereitschaft, die eigene Arbeitszeit über die Grenzen der Normalarbeitszeit hinaus flexibel zu gestalten.

## Wir bieten Ihnen

Die Entgeltzahlung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 8 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum 12. März 2021 an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat - VIII 126 -, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel (vorzugsweise in elektronischer Form an: [Email: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen das Personalreferat (Herr Klaus Hesse [E-Mail: Klaus.Hesse@sozmin.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmin.landsh.de) oder Tel. 0431-988/5324), zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zu den Aufgaben des Arbeitsplatzes wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Ministerbüros, Frau Christine Schulze-Grotkopp ([E-Mail: Christine.Schulze-Grotkopp@sozmi.landsh.de](mailto:Christine.Schulze-Grotkopp@sozmi.landsh.de) oder Telefon 0431-988/5306).

Kiel, im Februar 2021

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Jugend,  
Familie und Senioren  
des Landes Schleswig-Holstein